Anfrage öffentlich	Datum 21.04.2010	Nummer F0075/10

Absender
Fraktion *BÜNDNIS 90*/DIE GRÜNEN

Adressat
Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	22.04.2010

Kurztitel
Anglerpark am Neustädter See II

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
als „Forellenwahnsinn auf 22 Hektar“ so bezeichnet ein begeisterter Angler den am Neustädter See II angelegten Anglerpark Magdeburg. Der Neustädter See II besteht in seiner jetzigen Form als Kiessee seit 2002 und wurde vor einiger Zeit zum größten gewerblichen Forellensee in Deutschland gestaltet.
Angelbegeisterte können seit Oktober 2009 in den stadtnahen Kiessee ohne Fangbegrenzung ganzjährig Forellen mit Stückgewichten bis zu zehn Kilo angeln. Der Gründer des Angelpark Magdeburg hat mit der Realisierung dieses Projektes rund ums Angeln ein besonderes Freizeitvergnügen für Magdeburger und auch für Angelfreunde aus dem In- und Ausland geschaffen. Wir fragen dazu an:

1. Auf welcher Grundlage wurde die Genehmigung für dieses Projekt gewährt?

2. Welche Auflagen existieren für einen tierschutz- und gewässerökologisch verträglichen und genehmigungsfähigen Betrieb eines solchen Anglerparkes?

3. Wie wird sichergestellt, dass ausschließlich Personen, die sich im Besitz eines Angelscheines befinden, dort fischen können? Wie sehen diesbezügliche Kontrollmechanismen aus?

4. Erfolgt eine Überwachung der Besatzdichte sowie der Wasserqualität, die infolge eines hohen Fischbesatzes und notwendiger Fütterung negativ beeinflusst werden könnte?

5. In welchen zeitlichen Intervallen und in welchen Massenumfang erfolgt ein Nachbesatz mit fangfähigen Fischen?

6. Erfolgt vor Ort eine Fischnachzucht oder wird der Nachbesatz zugekauft und angeliefert?

Wir bitten um ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Andreas Bock
Stadtrat